



Sitzungsvorlage
610/420/2016

Amt/Abteilung: Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung Datum: 07.07.2016	Aktenzeichen: 610-St5		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	11.07.2016	Vorberatung N	
Stadtrat	12.07.2016	Entscheidung Ö	

Betreff:

Fortschreibung der Baulandstrategie in den Stadtdörfern; Ergebnisse der Beratungen der Ortsbeiräte zu den Suchräumen

Beschlussvorschlag:

Den Ergänzungen und Konkretisierungen zu den Suchräumen, die von den Ortsbeiräten beraten wurden, wird gemäß den in der Begründung aufgeführten Empfehlungen der Verwaltung zugestimmt.

Begründung:

Die Ortsbeiräte haben der Vorlage der Verwaltung zur Fortschreibung der Baulandstrategie in den Stadtdörfern zugestimmt. Im Rahmen der Beratungen wurden Ergänzungs- und Konkretisierungsvorschläge zu den Suchräumen im Außenbereich formuliert, die vom Stadtbauamt und der Projektgruppe „Landau baut Zukunft“ bewertet wurden und die gemäß den folgenden Ausführungen bei der Fortschreibung berücksichtigt werden sollen.

Baulücken, Innenentwicklungspotenziale und Arrondierungspotenziale werden gemäß vorliegender Beschlusslage gegenüber den Suchräumen in den jeweiligen Ortsteilen prioritär behandelt und bedürfen im Folgenden keiner weiteren Konkretisierung, auch wenn sie teilweise Gegenstand der Diskussionen in den Ortsbeiratssitzungen waren. Entsprechende Vorschläge seitens der Ortsbeiräte (z.B. in Queichheim oder Nußdorf) werden bei der Fortschreibung der Baulandstrategie berücksichtigt.

1. Queichheim, Sitzung am 22.06.2016

Vorschlag: Zweiter Suchraum „Südlich St. Paulusstift“ als Ergänzung zu dem Suchraum „Östlich Kraftgasse“.

Empfehlung: Der Untersuchungsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Innenentwicklungs- und Arrondierungspotenziale sowie auf der Konkretisierung des Suchraums „Östlich Kraftgasse“. Der zweite Suchraum „Südlich St. Paulusstift“ stellt eine langfristige Option dar.

2. Dammheim, Sitzung am 28.06.2016

Vorschlag: Kein Suchraum direkt südlich des alten Ortskerns, stattdessen südlich davon in paralleler Richtung zur Alten Bahnhofsstraße. Weiterer Suchraum östlich des Neubaugebietes DH5.

Empfehlung: Der Suchraum südlich des alten Ortskerns wird nach Süden parallel zur Alten Bahnhofsstraße geschoben und mit 1. Priorität untersucht. Der

Suchraum östlich DH 5 wird nur untersucht, wenn eine Entwicklung südlich des alten Ortskerns, westlich der Alten Bahnhofstraße ausgeschlossen ist, damit 2. Priorität.

3. Mörzheim, Sitzung am 29.06.2016

Vorschlag: Der Suchraum für ein großes Neubaugebiet soll in zwei Entwicklungsstufen geteilt werden. Begonnen werden soll von der Impflinger Straße aus. Die zweite Stufe stellt eine langfristige mögliche Entwicklungsoption dar.

Empfehlung: Dem Vorschlag einer zweigestuften Entwicklung mit Priorität auf den nördlichen Teilbereich (südlich angrenzend zur Impflinger Straße) wird entsprochen.

4. Mörlheim, Sitzung am 30.06.2016

Es wurden keine Alternativflächen benannt.

5. Nußdorf, Sitzung am 01.07.2016

Vorschlag: Ergänzend zum Suchraum „Am Kirchenstück“ (westlich des Friedhofes) soll eine weitere Außenentwicklungsfläche „In den Geiselwiesen“ (südwestlich der St.-Johannes-Nepomuk Kirche) als Suchraum untersucht werden.

Empfehlung: Der Suchraum „Am Kirchenstück“ wird mit 1. Priorität untersucht. Der Suchraum „In den Geiselwiesen“ wird aktuell nur untersucht, wenn eine Entwicklung „Am Kirchenstück“ ausgeschlossen ist, damit 2. Priorität.

6. Wollmesheim, Sitzung am 04.07.2016

Vorschlag: Wenn eine Entwicklung des Suchraums am östlichen Ortsrand ausgeschlossen ist, wird eine Fläche südlich des Neubaugebietes auf Eignung als Wohnbauland untersucht.

Empfehlung: Dem Vorschlag für eine mögliche Ausweichfläche südlich des Neubaugebietes wird entsprochen.

7. Godramstein, Sitzung am 06.07.2016

Vorschlag: Der Suchraum für ein großes Neubaugebiet soll in zwei Entwicklungsstufen geteilt werden. Begonnen werden soll von Norden (FNP-Fläche „Am Kalkgrubenweg“). Der südlich angrenzende Bereich soll in einer 2. Stufe bis 2030 entwickelt werden.

Empfehlung: Dem Vorschlag einer zweigestuften Entwicklung mit Priorität auf den nördlichen Teilbereich („Am Kalkgrubenweg“) wird entsprochen.

8. Arzheim, Sitzung am 06.07.2016

Vorschlag: Der Suchraum für ein großes Neubaugebiet soll in zwei Entwicklungsstufen geteilt werden. Begonnen werden soll von der Prinz-Eugen-Straße nach Westen. Die zweite Stufe stellt eine langfristige mögliche Entwicklungsoption dar.

Empfehlung: Dem Vorschlag einer zweigestuften Entwicklung mit Priorität auf den östlichen Teilbereich wird entsprochen.

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung

BGM

Schlusszeichnung:

